

Zeitwort

17.07.1955:

Walt Disney eröffnet seinen ersten Vergnügungspark

Von Sabrina Fritz

Sendung vom: 17.07.2025

Redaktion: Susanne Schmaltz

Produktion: SWR 2015

Zeitwort können Sie auch im **Webradio** unter [swrkultur.de](https://www.swr.de/swrkultur.de) und auf Mobilgeräten in der **SWR Kultur App** hören – oder als **Podcast** nachhören:

<https://www.swr.de/swrkultur/programm/podcast-zeitwort-100.html>

Bitte beachten Sie:

Das Manuskript ist ausschließlich zum persönlichen, privaten Gebrauch bestimmt. Jede weitere Vervielfältigung und Verbreitung bedarf der ausdrücklichen Genehmigung des Urhebers bzw. des SWR.

Die SWR Kultur App für Android und iOS

Hören Sie das Programm von SWR Kultur, wann und wo Sie wollen. Jederzeit live oder zeitversetzt, online oder offline. Alle Sendung stehen mindestens sieben Tage lang zum Nachhören bereit. Nutzen Sie die neuen Funktionen der SWR Kultur App: abonnieren, offline hören, stöbern, meistgehört, Themenbereiche, Empfehlungen, Entdeckungen ...

Kostenlos herunterladen: <https://www.swr.de/swrkultur/swrkultur-radioapp-100.html>

O-Ton von Ronald Reagan:

Autorin:

Kein geringerer als der damalige Schauspieler Ronald Reagan war bei der Eröffnung des ersten Disney Parks dabei. Doch der Festakt am 17. Juli 1955 ging als „Black Sunday“ in die Geschichte des Unterhaltungskonzerns ein. Es war an diesem Tag fast 40 Grad heiß. Der Asphalt wurde weich und die Damen klebten mit ihren Absätzen im Teer fest. Es gab keine kostenlosen Trinkbrunnen und neben den farbenfrohen Umzügen fuhr noch die Baufahrzeuge. Der Fernsehsender ABC, der an dem Park auch finanziell beteiligt war, übertrug die Eröffnungsfeier live. Doch die Sendung erinnerte an eine Sonderausgabe von Pleiten, Pech und Pannen: Moderatoren suchten ihre Mikrofone:

O-Ton:

Autorin:

Walt Disney verpasste seinen Einsatz:

O-Ton:

Autorin:

Bis er dann doch noch seine Ansprache halten konnte:

O-Ton von Walt Disney:

„Disneyland is your land. Hier leben die Erinnerungen an die Vergangenheit und vielleicht sehen sie hier die Herausforderungen der Zukunft. Disneyland ist den Idealen, Träumen und Fakten gewidmet, die Amerika erschaffen haben.“

Autorin:

Erschaffen wurde dieser Traum aus dem Nichts. Auf dem Gelände standen vorher Walnuss und Orangenbäume. 1955, bei der Eröffnung, gab es fünf Themenparks. „Frontierland“ erinnerte an die Zeit der Siedler, hier konnten die Besucher mit dem Planwagen fahren, im Saloon sitzen und Wildwest-Shows anschauen. Es gab eine Achterbahn und ein Dampfschiff, mit dem man die Tom Sawyer Insel umrunden konnte. Disney stellte eine typische amerikanische Hauptstraße aus dem Jahr 1910 nach. Sein Lieblingsort war aber „Fantasialand.“ Hier begegneten die großen und kleinen Besucher Alice im Wunderland. Sie konnten das Schloss von Dornröschen besuchen und mit riesigen Teetassen Karussell fahren.

All diese Figuren hat Walt Disney zum Leben erweckt. Er war ein kreativer Tausendsassa. Bereits als Kind begann er zu zeichnen, Ende 1920 produzierte er die ersten Zeichentrickfilme. Er machte Schneewittchen lebendig, erfand Mickey Mouse und Donald Duck. Er produzierte Filme, darunter den Klassiker „Fantasia“, und als das Fernsehen hochkam, wurde er einer der bekanntesten Moderatoren Amerikas.

O-Ton von Walt Disney:

Autorin:

Walt Disney starb früh, mit 65 Jahren und hinterließ ein Vermögen von fünf Milliarden Dollar. Die Idee eines Disney Parks hatte er, als immer mehr Menschen die Disney-Studios besuchen wollten. Mit seinen beiden Töchtern reiste er unter anderem nach Europa und ließ sich von den dortigen Vergnügungsparks inspirieren. Die ersten Entwürfe schickte er bereits 1948 an seine Bühnenbildner. 17 Millionen Dollar kostete das erste Disneyland. Ein Idyll aus Seen, Karussells und Dampflokomotiven. Prinzessinnen und Mickey Mäusen. 16 Millionen Menschen besuchen jedes Jahr Disneyland. Nur einer musste draußen bleiben, der damalige russische Staatschef Chruschtschow. Er wollte bei seiner USA Reise 1959 auch ein bisschen Spaß haben, aber aus Sicherheitsgründen wurde der Besuch im Spieleparadies gestrichen:

O-Ton von Walt Disney:

„Wir waren bereit“, erinnert sich Walt Disney, „ich wollte ihm meine U-Boote zeigen.“

Autorin:

Neben dem alten Disneylandpark in Kalifornien entstand ein neues Resort mit Hotel, Einkaufszentren und Restaurants. Der Ur-Park vergammelte ein wenig. Zum 50. Geburtstag wurde er einem gründlichen Facelifting unterzogen. Die Adresse lautet übrigens bis heute 1313 Disneyland Drive in Anaheim, Kalifornien. Der 13. Buchstabe des Alphabets ist das M, also ist die Adresse MM Disneyland Drive, was in diesem Falle nicht für Marilyn Monroe, sondern Mickey Mouse steht.